

Wenn unsere Schüler*innen Tipps vom OFC bekommen

Warum es wichtig ist, auch aus Misserfolgen zu lernen

Anlässlich unseres Sportfestes, das unsere Kollegen Jakob Hues und Erol Terzioglu organisierten, war ein Lizenzspieler des OFC und der ehemalige Torhüter und aktuelle Torwarttrainer René Keffel zu Gast.

Ronny Marcos, der gegenwärtige Linksverteidiger des OFC, betonte den gesellschaftlichen Aspekt von Sport. Dieser würde Menschen verbinden und einen wichtigen Beitrag zum Team-Building leisten. Erfahrungen von Erfolg und Misserfolg seien dabei wichtig, um daraus lernen zu können. Unsere Schüler*innen erhielten nicht nur wertvolle Tipps von unseren Gästen, sondern auch von unseren Turnierleitern. Kollege Hues und Kollege Terzioglu führten sie in die Regeln des Fair Plays ein. Grätschen war zum Beispiel beim Fußballspielen ein absolutes Tabu.

Gemeinschaftsgefühl stand im Vordergrund

Fünf Klassen aus der Schulform „Berufsschule im Übergang zur Ausbildung“ (BÜA) sowie drei Klassen aus der Schulform „Höhere Berufsfachschule (HBI/HBF)“ nahmen an dem Turnier teil. Begleitet wurden die Spieler*innen durch die lautstarke Unterstützung zahlreicher Mitschüler*innen. In einem spannenden Finale konnte die Klasse HBI2 das Turnier für sich entscheiden. Dabei standen das Gemeinschaftsgefühl und der Spaß am Fußballspielen im Vordergrund. Die Siegerehrung und die feierliche Überreichung der Urkunden und einem OFC - Wimpel mit allen Unterschriften der Mannschaft erfolgte durch René Keffel und Ronny Marcos.

Mit Fair Play gegen Rassismus

Unsere Gäste wurden im Rahmen unserer Schulpatenschaft mit Kickers Offenbach eingeladen. Der OFC unterstützt unsere Schule im Rahmen des bundesweiten Schulnetzwerkes „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“.

Die Turnierleitung, Jakob Hues und Erol Terzioglu, planen im Verlauf des Schuljahres weitere Turniere unter dem Motto „Fair Play“ auch im Beruflichen Gymnasium und in der Fachoberschule anzubieten.